

Zamba Loca: Eine Taufe mit viel Regen

Die erste Austragung des kleinen Wohler Open Airs Zamba Loca war für die Organisatoren ein voller Erfolg

Elf Bands, zehn DJs und verschiedene andere Künstler: Sie liessen das erste Zamba Loca in Wohlen für die 1200 Zuschauer und die Organisatoren zu einem Erfolg werden – und das trotz des sehr schlechten Wetters.

ANDREA WEIBEL

Bei einer Taufe wird der Täufling zwangsläufig nass, das hat lange Tradition. Bei der Taufe des Zamba Loca, des jüngsten Wohler Open Airs, wurden am Freitagabend jedoch gleich etwa 550 Besucher mitgetauft: Dicke Regentropfen prasselten wie eine einzige Wand auf den mittlerweile schlammigen Boden, unter allen Zeltplanen und Unterständen drängten sich die Leute, einzig die Bands spielten auf der kleinen Bühne gegen das Unwetter an.

Elf Bands, zehn DJs

«Es war sehr schade, dass es so stark geregnet hat, das hat die Stimmung teilweise schon stark gedämpft», bedauert Lise Kuhn, Mitorganisatorin des Festivals. «Aber wir haben gestaunt, wie viele Leute dennoch ans Open Air gekommen sind.» Lukas Renckly, ebenfalls Mitglied des Organisatorenteams, sieht den Grund dafür im ausgewogenen Bandprogramm: «Wir hatten insgesamt elf Bands auf der Bühne, darunter einige aus der Umgebung. Zudem legten zehn DJs auf, was wiederum ein anderes Publikum angezogen hat.» Den Umstand, dass die verschiedenen OK-Leute durch ihre langjährige Tätigkeit in den verschiedensten kulturellen Feldern Wohlens einen grossen Bekanntheitsgrad erreicht und somit viele Leute angezogen haben, lässt er aussen vor.

Nässe aus den Kleidern tanzen

Zugpferd am Freitagabend waren vor allem die im Freiamt schon von früheren Konzerten bekannten Dub Spencer und Trance Hill. Besonders ihre in Reggae umgemünzten Rock- und Popklassiker liessen das Publikum sich die Nässe aus den Kleidern tanzen. Aber auch in Mighty Roots & Funky Fresh oder den Men from S.P.E.C.T.R.E. fanden die tanzfreudigen Wohler Zuschauer patente Rezepte gegen die Kälte.

Am Samstag, pünktlich zum Spielnachmittag für die kleinsten Festivalbesucher und die ganze Familie, öffnete sich die Wolkendecke, um etwas Sonne auf die Open-Air-Gänger zu werfen. Die Kinder durften ihre eigene Sirupbar



EIN FESTIVAL FÜR ALLE Das Open Air Zamba Loca in Wohlen bot die verschiedensten Konzerte für die Erwachsenen und einen Spielnachmittag mit Sirupbar für die Kinder. aw

führen und schafften es immer wieder, auch dem letzten aus dem Zelt kriechenden Open-Air-Besucher ein Gläschen Sirup oder ein Stück Kuchen aufzuschwatzen.

Am Samstagabend – die Kleider waren getrocknet, der Boden gegen den Schlamm mit Heu bedeckt – eröffnete die Mutscheller Truppe Al Pride den zweiten Konzertblock. Das Spezielle dieses Abends war, dass es annähernd keine Wartezeiten zwischen den Konzerten gab. Denn dafür hatten die Organisatoren «Deine zehn Minuten» eingeführt. Hier konnte sich jeder, der irgendein Talent hatte, das er auf der Bühne vorstellen konnte, melden, und sein Glück vor der Menge versuchen. Tatsächlich überraschten die Teilnehmer mit mutigen, gekonnten und vielseitigen Einlagen: Ob Musik auf Campingutensilien, exotische Klänge aus

dem Didgeridoo oder erfrischender Poetry-Slam, die rund 650 Zuschauer des Abends waren begeistert.

Zweite Runde Zamba Loca 2011?

Zum Schluss forderten die melancholischen, mitreissenden Rhythmen von Prisma wie die durchgeknallten Elektrorocker von Edit Presents nochmals Einsatz von den Zuschauern. Und wer danach noch immer nicht genug hatte, konnte die ganze Nacht lang zu den unterschiedlichsten Stilrichtungen der DJs weitertanzen.

Die Organisatoren sind – trotz des Wetters – begeistert vom allerersten Zamba Loca. Ob sie die Erfolgsgeschichte im nächsten Sommer weiterschreiben wollen, ist noch unklar. «Wir könnten uns aber gut vorstellen, 2011 in die zweite Runde zu gehen», fasst Lukas Renckly zusammen.



DIRTY SOUND MAGNET Eine von elf Bands, die den Zuschauern einheizten.

INSERAT

Gemeinde Wohlen
Bauverwaltung
Baugesuch

Bauherr: Kurt Kuhn, Sonnhaldenhof, 5610 Wohlen (Projektverfasser: LBA Architekturbüro, Brünnmatt 2, 3045 Maikirch)

Baubjekt: Umbau best. Remise (Geb. Nr. 2009), Neubau Remise und Jauchegrube

Bauplatz: Sonnhaldenhof, 5610 Wohlen AG, Parzellen Nrn. 566 und 4772

Kantonale Zustimmung
Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung für Baubewilligungen

Öffentliche Auflage vom 1. bis 30. September 2010 auf der Bauverwaltung.

Allfällige Einwendungen müssen einen Antrag und eine Begründung enthalten und sind innert der Auflagefrist schriftlich dem Gemeinderat, 5610 Wohlen, einzureichen.

Bauverwaltung Wohlen

Figurella® personal body coaching

HÄNGEN SIE IHRE **PFUNDE** AN DEN **NAGEL!**

Das einzige System mit schriftlicher Abnehm-Garantie. Erfolg oder Geld zurück!

Figurella Aarau 062-823 08 07
Figurella Baden 056-221 38 21
Figurella Basel 061-271 82 88
Figurella Luzern 041-360 10 88

www.figurella.ch

«Schweizer sind organisiert»

Toolbox – Integrationsplattform in Wohlen informierte Neuzuzüger

«Wie ticken die Schweizer?» lautete der Titel einer Infoveranstaltung der Organisation Toolbox in Wohlen. Rund 25 Personen fanden sich in der Rösslimatt ein. Das bunt gemischte und neugierige Publikum bestand aus Neuzugezogenen, die kurz vor der Einbürgerung stehen. Teilnehmende aus elf Nationen tauschten sich angeregt über Verhaltensweisen der Schweizer Bevölkerung aus.

Unter der Leitung einer erfahrenen Integrationsfachfrau wurden sprachliche und kulturelle Verständigungsbarrieren, schweizerische Gepflogenheiten, Mentalitätsunterschiede und Tabuthemen diskutiert.

Für fast alles gibts Termine

Die Grundlage des Austauschs lieferten die Teilnehmenden selbst, indem sie eigene Erfahrungen einbrachten und so der Diskussion eine authentische und spannende Note verliehen. «Die Schweizer machen für fast alles vorher Termine ab.» «Sie sind höflich, pünktlich und gehen in Vereine.» «Ich war überrascht und freute mich, dass mich in der Migros ein wild-



INFOABEND Diskutiert wurde die Frage: «Wie ticken Schweizer?» zvg

fremder Schweizer ansprach.» Der Abend bot Gelegenheit, solche Aussagen zu diskutieren und Schlüsse für den Umgang mit Schweizern zu ziehen.

Dadurch, dass die Teilnehmenden ihre Erfahrungen einbringen konnten, wurde auch die Rolle der Ausländer im Schweizer Kontext beleuchtet. Eine wichtige Erkenntnis war, dass man bei sehr vielen Schweizern willkommen ist, wenn man sich den hiesigen Gepflogenheiten anpasst und aus eigener Initiative einen Schritt auf die einheimische Bevölkerung zugeht.

Konkrete Tipps und Anregungen, zum Beispiel, dass man sich bei der Nachbarschaft vorstellt, wenn man neu in einen Block zieht, dass die Mittagsruhe eingehalten werden soll oder dass das Bilden neuer Freundschaften seine Zeit braucht, wurden von den Neuzuzüglern interessiert aufgenommen. (AZ)

Infoveranstaltungen der Toolbox: «Erfolgreich unterwegs in die Lehre», 21. September: für albanischsprachige Eltern, 26. Oktober: für türkischsprachige Eltern. Genauere Infos unter www.toolbox-freiamt.ch

Stadt Bremgarten

Personalausflug 2010

Am Freitag, 3. September 2010, bleiben die Büros aller Verwaltungsabteilungen (inkl. Betriebsamt) geschlossen (Personalausflug). In Notfällen sind erreichbar:

- Polizei, Telefon 117
- Stadtkanzlei (Todesfälle) Telefon 078 802 06 10
- Wasserversorgung Telefon 079 743 17 42

Stadtrat Bremgarten

ZU KAUFEN gesucht

Ölbilder von Ostschweizer und Appenzeller Maler gegen Barzahlung.
Telefon 076 452 25 50